

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Attraktiv, informativ – die Sonderschauen an der Muba 82

Nicht weniger als 28 Sonderschauen können die 66. Schweizer Mustermesse und die parallel stattfindende 10. Europäische Uhren- und Schmuckmesse (17. bis 26. April 1982) ihren Besuchern offerieren, darunter zahlreiche bekannte, die seit Jahren in immer neuer Form das Interesse des Publikums finden, dieses Jahr aber auch besonders viele neue, die ebenfalls ihren Teil zur bunten Vielfalt dieser grössten Schweizer Publikumsmesse beitragen.

Im Hauptgebäude A befinden sich folgende Präsentationen: In Halle 5 die sich alljährlich durch die Originalität ihrer Produkte auszeichnende Erfinderschau, erneut mit internationaler Beteiligung. Halle 7 beherbergt die von Jahr zu Jahr auf grösseres Interesse stossende Sonderschau Sonnenenergie und Alternativen. In Halle 34 wird unter dem Titel Venedig moderner venezianischer Schmuck ausgestellt. Gleich fünf Sonderschauen trifft der Besucher in Halle 48: Bei Platin und Schmuck wird die Verarbeitung von Platin gezeigt; Italien: Mode und Schmuck bietet eine exklusive Modeschau mit Modellen berühmter Mailänder und Römer Couturiers, wobei die Mannequins zusätzlich avantgardistischen Schmuck vorführen; unter der Bezeichnung Schmuckdesign präsentieren deutsche Avantgardisten ihre Neuschöpfungen; weiter zeigt der Verband der italienischen Silberwarenindustrie einen Querschnitt durch die weltberühmten italienischen Silberwaren; und schliesslich stellt Prestige de l'or neuesten französischen Goldschmuck vor.

Im Gebäude B (Kongresshalle) sind folgende Sonderschauen untergebracht: In Halle 8 der grosse Sektor Dienstleistungen ebenso wie der Tourismus, mit Bahnen, Fluggesellschaften sowie in- und ausländischen Verkehrs- und Reisebüros. Dann aber auch ein Informationsstand zur Tour de France, die ja bekanntlich anfangs Juli in Basel ihren Start nimmt; eine Präsentation des Tel-Sat-Projektes, des geplanten schweizerischen Satellitenfernsehens; weiter die Studium 82, die in die Mustermesse integrierte 2. Internationale Schulmesse, an der in- und ausländische Privatschulen ihre Ausbildungsmöglichkeiten darstellen. Und last but not least findet sich in dieser Halle eine Schau unter der Bezeichnung Wegweiser für die Zukunft, welche sich sehr eingehend und auf informative Weise mit Alternativen aus Technik, Kultur und Wohnen in der Stadt befasst. In der sogenannten Holzhalle (Halle 9) meint die Schweizerische Ar-

beitsgemeinschaft für das Holz, Lignum: «Holz ist tonangebend». Das Gebäude C (Rundhof mit der Grosse Uhr) beherbergt: In der Eingangshalle 10 den AHV-Informationsstand, in Halle 11 verschiedene Frauenorganisationen, neu die Heilsarmee, die besten und prämierten Arbeiten des jährlichen Wettbewerbs «Schweizer Jugend forscht» sowie die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft. Halle 13 umfasst eine Bücherschau und das Gestaltende Handwerk, das jedes Jahr Zeugnis hohen kreativen Schaffens ablegt. In der Halle 14 präsentiert sich ein zweiter Teil von Frauenorganisationen sowie traditionellerweise die Création mit Modeschau, die dieses Jahr mit einem Strickwettbewerb verbunden ist. Als letzte Sonderschau in diesem Gebäude wirbt die InterGold Corporation in allgemeiner Weise für das kostbare Edelmetall Gold.

Und schliesslich sind im Gebäude D (Rosental) zu finden: Im Untergeschoss, Halle 23, die Firmen der Altbau-Renovation Pro Renova und der als Ruhe- und Entspannungsort geschätzte Raum der Kirchen. Das beliebte, öffentlich einsehbares Messstudio von Radio DRS, wo erneut zahlreiche Livesendungen ausgestrahlt werden, und die Aktion gegen langweilige Badezimmer, die allen schon vom Titel her allerlei verspricht, runden in der Halle 26 das vielfältige Bild der diesjährigen Sonderschauen ab.

Neu: Asbestfreie Hitzeschutzbekleidungen

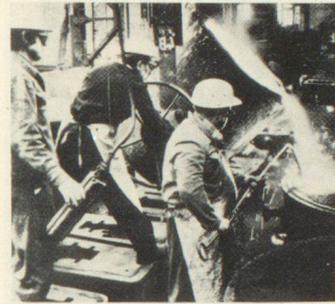
Schutzbekleidungen werden nur dann gerne getragen, wenn sie den Träger bei der Ausführung seiner Arbeit nicht hindern. Personen, die am Arbeitsplatz Hitzestrahlungen und Funkenwurf ausgesetzt sind, müssen sich durch eine geeignete Bekleidung schützen. Bisher hatte man in der Wahl der Materialien keine grossen Möglichkeiten. Neben dem Asbest wurden flammhemmende Textilien verwendet. Heute stehen für die Herstellung von asbestfreien Hitzeschutzbekleidungen folgende Materialien zur Verfügung:

Nomex III® ist schwer entflammbar, schmilzt nicht. Hoher Tragkomfort, wie Baumwolle, atmungsaktiv, bietet ausgezeichneten Schutz gegen Brandverletzungen und Säureeinwirkungen.

Keflar 29® ist ebenfalls schwer entflammbar, schmilzt nicht. Die thermische Isolierfähigkeit übertrifft Asbest deutlich. Besonders gut geeignet für die Anfertigung von Handschuhen, da dieses Mate-

rial neben dem Hitzeschutz schnitt- und stichfest ist.

Preox® schützt gegen Spritzer von geschmolzenem Metall, fühlt sich

**«BEA 1982» vom 30. April bis 10. Mai 1982**

Die 31. BEA, Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel mit Ausstellern aus Klein-, Mittel- und Grossbetrieben, welche ihre neuesten Produkte und zahlreichen Sonderschauen präsentieren, verspricht für jedermann einen erlebnisreichen Tag. Hier kann der Besucher noch Vergleiche anstellen.

Der Hausfrau bieten vor allem die Hallen Haushalt einen breiten Querschnitt durch die neueste Auswahl an Gross- und Kleinapparaten. Bücher- und Musikliebhaber, aber auch Bastler, finden Anregungen für freie Stunden in den Hallen Freizeit, Unterhaltung und Musik, oder man trifft sich in den Degustationshallen bei fröhlicher Stimmung zu einem guten Tropfen. Neu an der BEA 1982 ist unter anderem der Sektor Gastgewerbe.

Im Eisstadion präsentieren Aussteller viele Ideen für Innenausbau. Die Sonderschauen «Läbe mit üsem Wald – Läbe mit üsem Holz», Elektroheizungen und Pro Renova werden sicher auf grosses Interesse stossen. An der Kunstausstellung «Salon de Mai de Berne 1982» der Vereinigung der Künstler und Kunstfreunde zeigen Künstler aller Stilrichtungen in den Rampen des Eisstadions Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Grafiken, Fotografien, Textilien, Holzschnitzereien und Skulpturen. Im Ausstellungskino bietet ein ab-

an wie Kammgarn, sehr leicht (nur ein Drittel des Gewichtes eines Asbestanzuges). Es garantiert die volle Beweglichkeit.

Ein Sortiment von Standardbekleidungen wurde für den allgemeinen Bedarf entwickelt. Für Anfertigung nach Muster steht eine gut eingerichtete Konfektionierung zur Verfügung. Ausführliche Dokumentation ist soeben erschienen und wird kostenlos durch die Firma Gummi Maag AG, Sonnenthalstrasse 8, 8600 Dübendorf, abgegeben.

wechslungsreiches Programm viel Unterhaltung. Die Zivilschutzanlage Bern steht wiederum während der ganzen Dauer der Ausstellung dem Besucher offen. Die Sonderschau «Gewerbe an der Arbeit» zeigt seltene Berufe an der Arbeit.

Ebenfalls in der Curlinghalle präsentiert der Zivilschutz eine interessante Informationsschau über «Schutzorganisation». Die Lehrwerkstätten und die Frauenschule Bern sind auch vertreten.

Im Grünen Zentrum der Eidgenössischen Alkoholverwaltung kochen, braten und backen Hobbyköchinnen und -köche um die Wette; tägliche Preisverteilung. In der gleichen Halle finden wir die prächtige Produkteschau und eine nostalgische Mosterei. In der folgenden Halle werden Milchprodukte in reicher Vielfalt angeboten. Hier befindet sich auch eine Alpkäserei in Betrieb. Die vielen Grillspezialitäten und die «gluschtigen» BEA-Bratwürste in der Schauwursterei werden sicher wieder Absatz finden. Auch die feinen Backwaren aus der Schaubäckerei erfreuen sich grosser Beliebtheit.

**Defilee der Felddivision 8 in Emmen**

rowi. Das Defilee vom 27. März 1981 ist uns noch in bester Erinnerung. 13200 Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, unterstützt von 1200 Panzern und Fahrzeugen, mehr als 100 Flugzeugen und Heli-

koptern, haben den über 100000 Zuschauern beim Vorbeimarsch auf dem Flugplatz Emmen auf eindrückliche Art und Weise gezeigt, dass die Armee nach wie vor stärkster Pfeiler unserer Gesamtverteidigung bleibt. Sie haben weit über unsere Grenzen hinaus gezeigt,

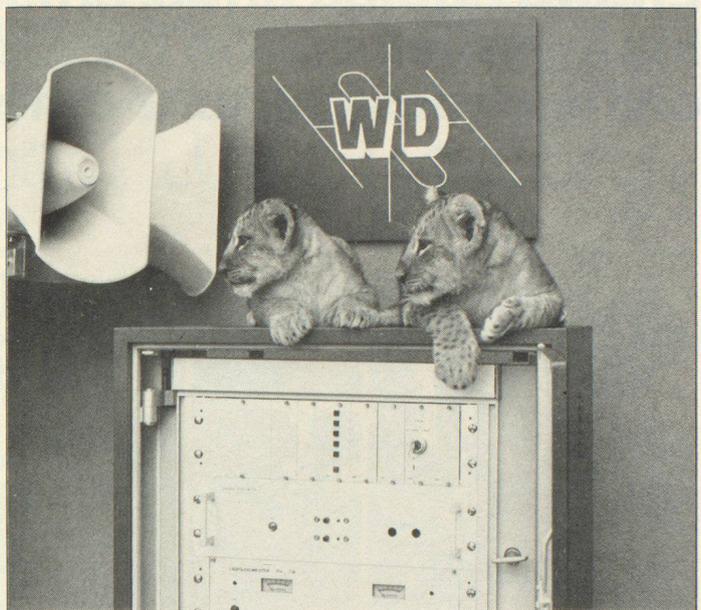


dass bei unserer Armee ein starker Wehrwille vorhanden ist, der schon im letzten Krieg fremde Mächte vor einem Einmarsch in unser Land abhalten konnte. Der starke Wille wurde so zum Ausdruck gebracht, alles zu tun, um unsere Freiheit und Unabhängigkeit auch in Zukunft wahren zu können.

In Emmen hat ein grossartiges Werk der guten Zusammenarbeit einen Höhepunkt erlebt. Bei diesem unvergesslichen Monsteranlass, der nur alle 25 Jahre in diesem Ausmass durchgeführt wird, haben Stab und Truppe, Armee und Privatwirtschaft vor einer grossen Besucherzahl zu einem imposanten

Gemeinschaftswerk zusammengefunden.

Um dieses Defilee in bester Erinnerung zu halten, hat die Firma Numis-Luzern diesem bedeutenden militärischen Ereignis eine Gedenkmünze gewidmet. Die künstlerische Schauseite der Medaille wurde vom bekannten Medailleur A. Grupp modelliert. **Geprägt wurde die Medaille in der höchsten numismatischen Qualitätsstufe (polierte Platte) in Spiegelglanz von der Firma Huguenin in Le Locle.** Erhältlich sind sie ab sofort bei Banken und Sparkassen zum Preis von Fr. 1250.- in Gold und Fr. 50.- in Silber (Ø je 33 mm) oder direkt bei der Firma Numis-Luzern, Bernstrasse 52, Luzern.



Die beiden hören richtig!

Sie sind da, die neuen Alarmierungssysteme von W-D AG!

Gleich den jungen Königen der Wüste: still und unscheinbar ... notfalls laut und aggressiv!



Wiedmann-Dettwiler AG
Alarm – Electronic
4710 Balsthal
Telefon 062 71 11 33

**Schweizer fabriziert:
Sicherheit in Qualität!**

**Luftschutzbauteile
Panzerschiebewände
Kleinbelüftungsanlagen**

damit sie sicher sind!



Ernst Schweizer AG
Metallbau

Zürich

Sessa-Norm

8047 Zürich, Fellenbergstr. 279, Tel.: 01 52 69 10
Werk: 8908 Hedingen, Tel.: 01 761 60 22

Coupon Senden sie uns Unterlagen über:

- Schweizer Luftschutzbauteile
- Schweizer Panzerschiebewände
- Schweizer Kleinbelüftungsanlagen

Firma/Adresse _____

Tel. _____

